

Z. 006. (7)



MoMy'Z Sallie.

Eine große Anzahl Menschen aus allen Nationen können die Tugenden dieses unerschöpflichen, Meicamentes bezeugen und im Nothfalle beweisen, das; durch dessen Gebrauch allein ihr siecher Körper und ihre kranken Glieder wieder vollkommen geheilt worden sind, nachdem sie vorher vergeblich andere Behandlungen gebraucht hatten. Man kam, sich von diesen fast ungläublichen Kuren durch das Lesen, der Zeitungen überzeugen, welche täglich seit mehreren Jahren das Publikum davon unterrichten. Die meisten, Fälle scheme, so ausserordentlich, daß die größten Aerzte darüber zu Erstaunen gerathen, daß diese Personnen haben mit Hilfe dieses souveränen Heilmittels der Gebrauch ihrer Arme und Beine wieder erlangt, nach langem Anfechtung, und die Nerven, so sie öfters Anplattung schoungensahen. Viele Andere, welche, die Leidenstären verlassen, um sich einer schmerzlichen, Operativ, entziehen, wurden durch den Gebrauch dieses unschätzbaren, Medicamentes vollkommen geheilt. Mehrere uerer «hue» haben, in Ergüsse ihrer Erkenntlichkeit, diese wohlthätigen Nesulice vor dem Lordmayor und anderen obrigkeitlichen Personnen von London unütdlich bestätigt, um ihren Zeugnissen mehr Glaubwürdigkeit zu verleihen.

Niemand brauchte an seinem Zustande, wie er auch zu sein scheint, zu verzweifeln, wenn man nur Vertrauen genug hätte, dieses Mittel ernsthaft und mit der Behaglichkeit anzulovende, welche die Natur des Uebels erfordert; dann winde man das unbestrittenste beste Resultat erreichen und beweisen, das; es Heilung für Alle gibt. Die Salbe ist in den folgenden Fatten ganz besonders anwendbar.

Anschwellungen in.	Krebs
» der großen Zehe	Krumm, verflochten? oder
Aufgesprungene Hände	varicöse Vene, der Füße
Bäckerkrämpfe	Unruhe
Blatter	» verzittern
Brand	Pusteln
Drüsenerweiterung	Rheumatismus
Erysipel	Schlimme Füße
Fistel am Bauche	» Brüste
» am Gesäße	Schmerzen des Kopfe?
» an den Rippen	» d' O'sich
Geschwülste	» an der Seite
Gicht	» der Güever
Gn	Schnittwunden
Hautblasen	Schorf
Hautkrankheiten im Allgemeinen	Skrofuln
	Skorbut
Hämorrhoiden	Storbutische Eruption
Hittweh	Tic Douloureux
Hilchueiaugen	Veneische Anschwellung
Kalte und Mangel der Wärme in irgend einem Theile der Ernähung!	» Flecke und Excrescenzen
Krankbrustweiz,	» Geschwüre
» »	» Wunden
» »	Wassersucht

Hauptniederlage bei Herrn Terravalle, Apotheke in Laibach bei Herrn V. Gssgenbersscr, Apotheker zum goldenen Adle!

Z. 1722. (1)

Anzeige.

Del' ergebenst Unterthor zeigt einem verehrten Publikum hiemit unterthänigst an, das; er sich in, d' Lage befindet, alle Gattungen gelauerte Sparherde, eisene Rat- oder Back-Nöhren, viereckige Ziegelföfen, neuartige amerikanische Zifferlöcher, dmo Rauchfänge und Kessel auf eine ganz eigene neue und selbkononische Methode, UM ganuftegelgewohnlichem Vorbnl einzulauern, d' Ann allsoglechen Gebrauch herzustellen. »sonde, e E.w.h.nn »d'en diese Method, sch., oel:).lb, »s! » derselben d' unangenehme Rauche" h' allen W'scerur.gooeith' nissen gänzlich besemgr wird und sowohl die Küche als andere heilbare Lokale von jedem Dunst ode, Feuchtigkeit befrei bleiben, während man zugleich den Vortheil acmesu, n,ii den Splüerden sowol diele als auch die ailstostende Zim,ue, und andere Gemächer, m einem, M! "gen Holzquantum zu heilen, nebenbei auch durch die "j)leilU"g des Rauches nach dem Dachboden eine Nalicherung Zkannuer angebiach w'idei" könne. Hür

die Sicherheit, Güte und Dauerhaftigkeit bürgt der ergbenst Gefertigte und bittet, bei beabsichtigten, ihm zn e, theilenden achrcen ?lufträge für derlei Aibeiten sich NÜHer gefälligst n, it ihm verständigen zu wollen, damit die dazu gehörigen Gegenstände rechtzeitig bestellt werden können.

Auswärtige Anftiage werden mittelst frankten Briefen eibeten, oder dnch p'rsöulche Verwendung an

Ant. Stepanzig,

bei Herrn Franz Faleschi, i, Bau- und Maurermeister, Nr. 23 in der G'adische, oder i» Paul Hermann's Kaffehhaus.

Z. 1361. (11)

Schon am 4. November

erfolgt in Wien die Ziehung der

zum Besten des Frauen-Vereins für Arbeitsschulen.

1 Los kostet blch 30 kr. C M,

und Abnehmer von tt Losen erhalten 1 Los als imentgeltliche Anfqa'c.

Ohne in eine weitere W'orthdcstimmng dieser Gemälde einzugehen, diene znr Kenntniß des ?- ^- Pliibtkiims, daß das gefertigte Handwngshcms dem Gewinner des 1. Treffers für Äblassung der 10 Gemälde

anbietet, daß übrigens die gcsamtcn Gemälde dieser Lotterie bereits im Jahre 1853 durch das Groshandlungshans G. M. Perissutti ausgespielt, uuo von demselben dein Gewinner der Gesamtznhl dieser Gemälde für deren Ueberlassung

öffentlich angeboten waren.

Joh. C. Solht,

als Leiter dieser Lotterie.

Zu haben in Laibach bei Gefertigtem, der sich auch für den 15. Oktober mit furstl. Sallu'schen 40 fl. Losen und für den 2! ». D' zember mit den A fl. Losen der großen Staats-Gold-Lotterie empfiehlt.

Joh. Gv. Wutscher.

Neueste Tiefelwachs

ohne das scharfe Vttriolöl, von welcher das Adtr immer wich'leibt »nd nie springt, in Schacheln zu 1, 3 und 4 kr., 1 Pfund zu 24 kr. zu haben de»

Z. 703. (2)

Scegor 6 Orill.

MM-Von Keut6 an (luick'5

Z. 1511. («)

Steinkohlen

ohlie Schwefelgruck

finden sich vorräthig in den Magazinen im lalle nschen Hause Nr. 2 an der Wiener-Straße.

Der Zentner im Magazine zu 25 kr., ins Haus gestellt zu 27 kr., unter zehn Zentner kann eine Zufuhr inö Haus nicht geschehen.

Diejenigen p. IV Abnehmer, welche größere Parthien zu erhalten wünschen, belieben im Comptoir des obengenannten Hauses die Bestellungen anzumelden und wenn wenigstens für 2» Zentner Bestellungen vorhanden sind, wird der unmittelbare Bezug aus dem Bergwerke zu Oistro bei Hrastnigg eingeleitet, in welchem Falle die Kohle unmittelbar rom Bahnhofe ins Haus — nur um 25 kr, der Zentner — gestellt wird, wobei den p. IV Abnehmern der Vorthcil erwächst, daß sie weniger zerfallene Kohle erhalten.

Laibach den 29. August ,857.

M H " Aalender pro 1838. "H^U

Bei

Buch- und Kunsthandlung, am Cougresivlaß in Laibach sind beieic5 nachgehende Kalender eingeloffen:

Faustkalender, illustrirter. Mit 1 Titelbild und vielen Holzschnitten. Wien, 1 fl.

Krippenkalender. Wien. 40 kr.

Nieritz, G., deutscher Volkskalender. Mit

StahMich und vielen Holzschnitten. L^ia. 36 sr.

Sternkalender für Katholiken von

H. B,U"ner. Wien. 16 kr

Trewendts deutscher Volkökalender. Mit

8 ^iorM,che,, BrrSlau, 40 t'

Vogl's Volkskalender. Mit 100 Holz-

sch,,ilen W,!,>n, 36 kr

Volkskalender des Figaro. Humori

" "ch" ^"l) ^"t? . ^"it Illuslras, O'en. W>en 30 kr.

Volkskalender, österreichischer. Mit vielen

Volkskalender, neuer illustrirter, für

O, lwreich, von M.iir Dinm^, M.i ^i. i>!.lich,,

unc H^lzschnitten und einer großen Stahlstich

Prämie. W,^n. 48 tr,

Austria, österr. Universalkalender. Her-

au5^e^elei, von Dr H. Horuliein. Wie,, Isi 40 kr.

Familienkalender, illnstrirter. Leipzig:

itt kr.

Geschäfts- und Schreibkalender. Se

paraia^>l,ck als der Anst ia. W^an 20 kr

Weber's Volkskalender. Leipzig. 48 kr.

^n/.6 Non^t (ikwdc^^'MK

Z^238. (N)

Echter

Schneebergs - Kräuter - Allopat

für Brust- und Luugeukranke,

nach ärztlicher Vorschrift aus den heilsamen frisch gepreßten Kräutern erzeugt durch

Apotheker i» ?icuntivch,n

Apoih.fcr in Gloggnitz.

Preis einer Flasche s«mmt Gcnaillchs-Amueistmss 1 fi. 12 kr. — Weniger als zwei Flaschen werden nicht versendet. — Die Embalwgc für zwei Flaschen wird mit 10 fr. berechnet.

Q^ Allfällige Vcstelimwcn werden ggcen portofreie Einsendung drs entfallenden Vetrags schnellstens effcktmrt, ^-^

Il^aupt-veM dei ^uliu8 Littner, Äpothcfer in Gloggnitz, woselbst bic Vest/iil"^^ zu Mlchen sino. — In L<, idach, lici 3l>t, <l>. 14.r>lllQl,ovi<i-. zn Ncnstadt! »> Kr^l, - ^ l)OMInill Ki220li, Apotrckr; in Gmnnv: bei ^oh>nn Nill-oeulti; i» W^PP" ^ ^osl's l. voll« ««; in Idria: del ^. 6rilx; in Villach: bei Ancii-««« ^s^ ^

